

**Factsheet****Projektarbeit im Kanton Basel-Landschaft**

im Rahmen des Abschlusszertifikats Bildungsraum Nordwestschweiz

**1. Gesetzliche Grundlagen**VO Laufbahn

## § 47 Abschlusszertifikat

1 Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Ende der Volksschule ein Abschlusszertifikat.

2 Dieses enthält:

- a) die Ergebnisse des Checks S2 in der 2. Klasse der Sekundarstufe I;
- b) den Durchschnitt der beiden Semesterleistungen der 3. Klasse in den Fachbereichen Deutsch, Mathematik, Französisch und Englisch und die Durchschnittsnote aus Biologie mit Chemie sowie Physik;
- c) das Ergebnis der Projektarbeit des 2. Semesters der 3. Klasse der Sekundarstufe I;
- d) das Ergebnis des Checks S3 in der 3. Klasse der Sekundarstufe I.

## §70 Übergangsbestimmungen

<sup>1</sup><sup>bis</sup> Für Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2014/15 in die Sekundarstufe I eingetreten sind, gelten die §§8 und 47 dieser Verordnung ab Schuljahr 2016/17 sinngemäss.

Studentafel

- Für die ersten Schülerinnen und Schüler die im Schuljahr 2017/18 die Projektarbeit durchführen, gilt die Studentafel „bis SJ 2015/16“. Darin sind keine spezifischen Ausführungen zur Projektarbeit enthalten. Die Schulleitungen organisieren an ihren Schulen die Projektarbeit bereits gemäss den Erläuterungen zur Studentafel „ab SJ 2016/17“ (*siehe nachfolgend*).
- Für die Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2018/19 und 2019/20 die Projektarbeit durchführen, gilt aktuell die Studentafel „ab SJ 2016/17“. In den dazugehörigen Erläuterungen sind Hinweise zur Projektarbeit enthalten (*siehe nachfolgend*).
- Für die Schülerinnen und Schüler, die ab Schuljahr 2020/21 die Projektarbeit durchführen, gilt die Studentafel „ab SJ 2018/19“. In den dazugehörigen Erläuterungen sind ebenfalls Hinweise zur Projektarbeit enthalten. Es sind dieselben wie für die Studentafel 2016/17 (*siehe nachfolgend*).

Aus den Erläuterungen der Studentafel ab SJ 2016/17 und SJ 2018/19:

Projektarbeit, 11. Schuljahr (3. Sekundarschulklasse):

Für die Projektarbeit des Abschlusszertifikats im 11. Schuljahr (3. Sekundarschulklasse) wird im Rahmen des Pflichtunterrichts für alle Schülerinnen und Schüler Unterrichtszeit im Umfang einer Blockwoche im ersten Semester und einer Doppellektion in Deutsch im zweiten Semester eingesetzt. Die Schülerinnen und Schüler werden an das selbständige und gemeinsame projektartige Arbeiten und Lernen und im Entdecken ihrer besonderen Fähigkeiten und Interessen sowie in der Dokumentation und Präsentation der Ergebnisse über alle Stufen herangeführt. In der Projektarbeit im 11. Schuljahr werden diese Fähigkeiten in reichhaltiger thematischer Breite angewendet und gefestigt. Sie ist ein Beitrag zur Ermutigung und Befähigung zum lebenslangen Lernen und kann zur Berufs- und Schulwahlvorbereitung genutzt werden.

Lehrplan

Auszug aus dem Übergangslehrplan Sekundarschule für die Schuljahre 2016/17 und 2017/18:

Projektarbeit (S. 100):

Als Teil des Abschlusszertifikates wird in der 3. Sekundarschulklasse (11. Schuljahr) von allen Schülerinnen und Schülern neu eine Projektarbeit durchgeführt. Im Rahmen des Pflichtunterrichts steht dafür Unterrichtszeit im Umfang einer Blockwoche im ersten Semester und einer Doppellektion in Deutsch im zweiten Semester zur Verfügung. Die Projektarbeit dient der Vorbereitung auf ausserschulische Lern- und Arbeitssituationen sowie der Förderung von überfachlichen Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Kooperations- und Organisationfähigkeit, Informationsbeschaffung, Problemlösefähigkeit und Durchhaltewillen. Bei der Projektarbeit werden Lern- und Arbeitstechniken angewandt, die sowohl in der Berufswelt als auch im Alltag von Nutzen sind und stellen einen Beitrag zur Ermutigung und Befähigung zum lebenslangen Lernen dar.

## 2. Unterrichtsmaterialien

Im Schulportal des AVS BL sind nachfolgende Unterlagen für die Umsetzung der Projektarbeit im Unterricht abgelegt und den Lehrpersonen sowie den Schulleitungen zugänglich:

- Umsetzungshilfe Projektarbeit
- Projektjournal
- Arbeitsvereinbarung
- Vereinbarung Lerngruppe/Partnerarbeit
- Selbstbeurteilung Gruppenarbeit
- Bewertungsraster

## 3. Weiterbildungsangebote in Zusammenarbeit mit FEBL und PH FHNW

### Weiterbildungsziele der Angebote der PH FHNW

- Lehrpersonen kennen die pädagogischen Ziele und Rahmenbedingungen der Projektarbeit.
- Sie leiten die Schülerinnen und Schüler kompetent in den 7 Phasen „Themenfindung“, „Leitfragen/Ziele“, „Umsetzung“, „Dokumentation“, „Präsentation“ und „Evaluation/Beurteilung/Feedback“ an.
- Sie können Lernende in ihrer selbständigen Arbeit unterstützen.
- Sie können den Leistungsstand der Schülerinnen und Schüler erfassen und ihnen sowie ihren Erziehungsberechtigten klare Rückmeldungen zu den Stärken und Schwächen bzw. zu den Leistungen der Schülerinnen und Schüler geben.
- Sie können die eigentliche Projektarbeit gemäss den Kriterien der Wegleitung beurteilen.
- Sie können die Projektarbeit für die Zusammenarbeit und Unterrichtsentwicklung mit anderen Lehrpersonen nutzen.

### Kursorische Weiterbildung

#### Kursangebot A der PH FHNW

##### **A Ein Projekt selber planen**

Die LP setzen ein eigenes Projekt im Kurs selber um. Sie erschliessen ihr Wissen und Können mit einer 1:1-Erfahrung.

Termine:

Samstag, 29. April 2017: 1 Tag  
Mittwoch, 17. Mai 2017: Nachmittag  
Mittwoch, 13. September 2017: Nachmittag  
Samstag, 4. November 2017: 1 Tag  
Mittwoch, 21. März 2018: Nachmittag  
(Praxisreflexion, evt. in Olten)  
dazwischen 1 Tag Selbststudium

Kursort: Muttenz

**nicht zwingend unterrichtsbegleitend**

Anmeldung ab Ende Oktober 2016 möglich  
(siehe Ausschreibung im Programmheft  
FEBL/PZ.BS)

#### Kursangebot B der PH FHNW

##### **B Schülerprojekte begleiten**

Die LPs werden bei der Ausgestaltung von PA unterstützt. Sie lernen die 7 Projektschritte anhand der Umsetzungshilfe kennen.

Termine:

Samstag, 29. April 2017: 1 Tag  
Mittwoch, 17. Mai 2017: Nachmittag  
Mittwoch, 13. September 2017: Nachmittag  
Samstag, 4. November 2017: 1 Tag  
Mittwoch, 21. März 2018: Nachmittag  
(Praxisreflexion, evt. in Olten)  
dazwischen 1/2 Tag Selbststudium

Kursort: Basel

**zwingend unterrichtsbegleitend**, die angemeldeten LPs sind für das Unterrichten des Angebots Projektarbeit ab August 2017 vorgesehen

Anmeldung ab Ende Oktober 2016 möglich  
(siehe Ausschreibung im Programmheft  
FEBL/PZ.BS)

Bei grossem Interesse/vielen Anmeldungen sind Mehrfachdurchführungen geplant, ausserdem wird eventuell ein **drittes Angebot C (Kombi aus A und B)** aufgeschaltet und durchgeführt.

### Schulinterne Weiterbildung

Mit einer schulinternen Weiterbildung zur Projektarbeit erfahren Kollegien oder Teams massgeschneidert neue Kooperationsgefässe für die Zusammenarbeit und den Austausch sowie, je nach Kompetenzstand, Vertiefung in einzelnen Bereichen der Begleitung der Projektarbeiten der Schülerinnen und Schüler.

Inhalte werden individuell mit der Schulleitung vereinbart.

Mögliche Inhalte der Schulinternen Weiterbildung:

- Kooperation, Erfahrungsaustausch, Reflexion und Chancen der Projektarbeit
- Projektarbeit zur Optimierung des Unterrichts und zur Reflexion der Beurteilungspraxis in Unterrichtsteams
- neue Rollen von Lehrenden und Lernenden
- Elterninformationen kompetent gestalten
- Vertiefung einzelner Kursinhalte des kursorischen Angebots "Schülerprojekte begleiten" und "Ein Projekt selber planen"

Zielgruppe sind Kollegien und Teams, die Projektarbeit von Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Abschlusszertifikats begleiten.

Kursdaten und Umfang nach Absprache mit Susann Müller, PH FHNW IWB  
[susann.mueller@fhnw.ch](mailto:susann.mueller@fhnw.ch); 056 202 81 06

### Fachdidaktische Kurzberatungen zur Projektarbeit

<http://www.fhnw.ch/ph/iwb/beratung/fachdidaktische-kurzberatung>

Marcello Weber; Dozent PH FHNW IWB

Amt für Volksschulen, Oktober 2016  
Caroline Schlacher